

## Newsletter 08/2008 der IG Metall Jugend Heilbronn-Neckarsulm

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wie versprochen gibt es während der Tarifrunde in kürzeren Abständen den Newsletter, damit ihr immer auf dem Laufenden seid!

Ein paar Worte vorab zur aktuellen Situation:

**Es ist wahr**, dass in den vergangenen Jahren in der Metall- und Elektroindustrie durch die wirtschaftliche Entwicklung hohe Gewinne von den Unternehmen erwirtschaftet wurden!

**Es ist nicht wahr**, dass die Arbeitnehmer vom Aufschwung profitiert haben!

**Es ist wahr**, dass angesichts der Finanzkrise die Arbeitgeber von uns Zurückhaltung bei der Entgeltforderung fordern.

**Wahr ist aber auch**, dass in den vergangenen Jahren die Gewinne der Unternehmen in Finanzanlagen geflossen sind, das Ergebnis müssen wir nun ganz aktuell leidvoll feststellen (Finanzkrise).

**Deswegen:**

**In den Taschen der Beschäftigten ist das Geld besser aufgehoben, denn wenn die Beschäftigten mehr Geld im Geldbeutel haben, können sie sich mehr leisten und unsere inländische Wirtschaft damit ankurbeln!**

Zur Tarifrunde:

Am **22.10.2008** hatte die **2. Verhandlung** stattgefunden – doch Südwestmetall (der zuständige Arbeitgeberverband in Baden Württemberg) hatte kein Angebot vorgelegt.

Am **28.10.2008** findet in Karlsruhe zur Tarifrunde eine Funktionärskonferenz statt. Aus der Verwaltungsstelle Heilbronn-Neckarsulm werden 450 Kollegen und Kolleginnen teilnehmen.

Die **3. Verhandlungsrunde** findet am **30.10.2008** statt.  
Wird uns Südwestmetall ein Angebot machen?

**Die Friedenspflicht endet am 31.10.2008 um 00:00 Uhr!**

Wenn wir bis dahin kein Angebot zur Einigung vorliegen haben, dann werden wir unsere Stärke zeigen – unsere Stärken sind:

**Alle IG Metall Mitglieder!!!!**

Wir planen für **die erste Novemberwoche**, falls Südwestmetall nicht einlenkt, die ersten Warnstreiks!!!!  
Ich werde euch informieren, welche Aktionen folgen.

Es kann auch zum Streik kommen, wenn die Arbeitgeber kein akzeptables Angebot vorlegen, denn so schnell bekommt man die IG Metall nicht klein!

### **Wir stehen konsequent für 8 %**

#### **Doch:**

Wenn es zum Streik kommt, dann bedeutet das auch, dass in den aufgerufenen Betrieben nicht gearbeitet wird und es somit **für Streikzeiten kein Geld gibt vom Arbeitgeber – auch keine Ausbildungsvergütung!**

**Es gibt dann Streikgeld von der IG Metall – natürlich nur für unsere Mitglieder!!!!**

Bitte sprecht mit Euren Auszubildenden-KollegInnen, dass es für sie wichtig ist so schnell wie möglich Mitglied zu werden, damit sie Streikgeld bekommen, falls uns kein anderes Mittel mehr bleibt als zu streiken.

**Die neuen Auszubildenden, die bis spätestens 10. November 2008 Mitglied der IG Metall werden, bekommen dann auch Streikgeld, wenn der Betrieb bestreikt wird.**

**Darum jetzt so schnell wie möglich Mitglied werden! Denn wer nicht in der IG Metall ist bekommt im Streikfall nix!**

Mit lieben Grüßen

Tanja Silvana Grzesch  
Jugendsekretärin  
der Verwaltungsstelle Heilbronn-Neckarsulm

Wer den Newsletter nicht mehr haben möchte, soll sich bitte an die Vwst. wenden und wird aus dem Verteiler genommen. [neckarsulm@igmetall.de](mailto:neckarsulm@igmetall.de) oder unter 07132 -938121 melden.